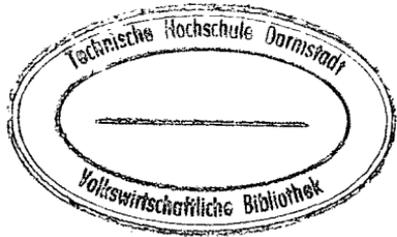


Hans-Joachim Fietkau
Helmut Weidner
unter Mitarbeit von
Katharina Holzinger,
Birgit Lackmann und
Karin Pfingsten

Umweltverhandeln

Konzepte, Praxis und
Analysen alternativer
Konfliktregelungsverfahren
– ein erweiterter Projekt-
bericht



Inhalt

Vorwort	11
1. Einleitung	15
2. Mediation als Notwendigkeit von Umweltpolitik	29
2.1 Anstieg der Umweltprobleme und -konflikte	29
2.2 Grenzen der regulativen Politik	31
2.3 Konfliktbereich Abfallentsorgung	37
2.4 Kritik am hierarchisch-regulativen Politikstil und Reformdiskussionen im politisch-administrativen System	41
2.5 Erwartungen der Politik an Mediation	46
2.6 Politik- und verwaltungswissenschaftliche Gesichtspunkte	50
3. Organisation, Verfahrensdynamik und sozialwissenschaftliche Grundlagen von Mediationsprozessen	59
3.1 Die Gestaltung von Mediationsprozessen	59
3.2 Konzepte und empirische Befunde psychologisch-sozialwissenschaftlicher Mediationsforschung	74
4. Alternative Konfliktregelungsverfahren im internationalen Überblick	93
4.1 Bundesrepublik Deutschland	94
4.1.1 Überblick	94
4.1.2 Der moderierte Diskurs zu gentechnischen Fragen	97
4.1.3 Das Mediationsverfahren in Mönchengladbach	99

4.2	USA	109
4.2.1	Überblick	109
4.2.2	Fallstudienenergebnisse	120
4.3	Kanada	130
4.3.1	Überblick	130
4.3.2	Fallstudie "Sandspit": Planung einer Hafenanlage	146
4.4	Japan	148
4.4.1	Überblick	148
4.4.2	Fallstudien zu Konfliktregelungsverfahren im Abfallbereich	157
4.5	Schweiz	163
4.5.1	Überblick	163
4.5.2	Studien zur nuklearen Entsorgungspolitik	167
4.6	Österreich	175
4.6.1	Überblick	175
4.6.2	Fallstudie: Standortsuche für eine Restmülldeponie für den Pinzgau	175
4.7	Niederlande	179
4.7.1	Überblick	179
4.7.2	Verhandlungsbasierter "Zielgruppenansatz"	181
4.7.3	Weitere Verhandlungsverfahren	184
4.8	Großbritannien	186
4.8.1	Überblick	186
4.8.2	Das System der "Planning Inquiries"	189
4.8.3	Alternative Konfliktregelungsverfahren im (engeren) Umweltbereich	192
4.9	Länderüberblick: Dänemark, Schweden, Italien und Australien	196
4.10	Resümee zu den Länderüberblicken	199

5.	Das Neusser Mediationsverfahren: ein sozialwissenschaftliches Modellprojekt	201
5.1	Problemlage vor Beginn des Mediationsverfahrens	201
5.1.1	Basisinformationen zum Kreis Neuss	202
5.1.2	Abfallwirtschaftliche Situation	203
5.1.3	Das Abfallwirtschaftskonzept (AWK) von 1991	204
5.1.4	Standortsuche für eine Müllverbrennungsanlage im Kreis Neuss	205
5.2	Die Konfliktbeteiligten	206
5.2.1	Die Kreisverwaltung	206
5.2.2	Die Kreistagsparteien	208
5.2.3	Die Kreiskommunen	210
5.2.4	Die "Bürgerinitiative gegen Müllverbrennung e. V."	211
5.2.5	Die Kreisgruppe Neuss des BUND und andere Naturschutzverbände	212
5.2.6	Organisationen der Wirtschaft	213
5.3	Rechtliche und politische Vorgaben	214
5.3.1	Veränderungen im Bundesumweltrecht	214
5.3.2	Die politische Linie des Landes Nordrhein-Westfalen	215
5.3.3	Die Haltung der Bezirksregierung Düsseldorf	216
5.4	Das Mediationsverfahren	217
5.4.1	Konfliktstruktur zu Beginn des Verfahrens	217
5.4.2	Verfahrensorganisation	218
5.4.3	Chronologie	222
5.5	Sachergebnisse des Mediationsverfahrens	226
5.5.1	Verbesserung der Informationsgrundlage	227
5.5.2	Verbesserung der Datenerhebung	228
5.5.3	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts	228
5.5.4	Restabfallbehandlungstechnik und -standort	229

5.6	Abfallwirtschaftliche Entwicklungen nach Abschluß des Mediationsverfahrens	230
5.7	Ungenutzte Verhandlungsspielräume im Mediationsverfahren Neuss	231
5.8	Sozialwissenschaftliche Begleitforschung zum Mediationsverfahren: Methodenüberblick und Ergebnisse	233
5.8.1	Inhaltsanalyse der Mediationssitzungen	235
5.8.2	Pressereaktionen	239
5.8.3	Interviews mit den Verfahrensbeteiligten	241
5.8.3.1	Vorgehensweise	241
5.8.3.2	Ergebnisse	244
5.8.3.3	Exogene Einflüsse auf das Mediationsverfahren	251
5.8.3.4	Politische Weiterentwicklungen nach der Mediation	258
5.8.3.5	Bestimmung des Mediationsteilnehmerkreises	263
5.8.3.6	Pressebeteiligung	264
5.8.3.7	Das Spannungsfeld Mediationsteilnehmer – Herkunftsorganisationen	266
5.8.3.8	Netzwerkbildung	269
5.8.3.9	Resümee der Interviewergebnisse	273
5.9	Das Verfahren im Urteil der Beteiligten – Ergebnisse der schriftlichen Befragung	276
5.9.1	Datenerhebung durch schriftliche Befragung	276
5.9.2	Ergebnisse der prozeßbegleitenden Befragung	280
5.9.3	Ergebnisse der schriftlichen Abschlußbefragung Allgemeine Verfahrenszufriedenheit	287
5.9.4	Verfahrensbewertung des Mediators, der Beobachter und einige nachträgliche Reaktionen	294
5.10	Bewertung von Mediationsverfahren aus der Sicht von Verfahrensbeteiligten im Vergleich: das Neusser und drei Schweizer Verfahren	305

6.	Zusammenfassung und Ausblick	315
6.1	Zusammenfassung	315
6.2	Ausblick	324
Erweitertes Literaturverzeichnis		329
Liste der WZB Discussion Papers aus dem Projekt "Mediationsverfahren im Umweltschutz"		369
Abbildungsverzeichnis		371
Tabellenverzeichnis		371
Abkürzungen		373